



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1889-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

111

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

94. Vorstellung.

den 18. März 1889.

Abonnement **B.**

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

| | | | | | | |
|------------------------------|---|---|---|---|---|----------------|
| Harpagon | . | . | . | . | . | Herr Jacobi. |
| Kleantb, sein Sohn | . | . | . | . | . | Herr Stury. |
| Elise, seine Tochter | . | . | . | . | . | Frau Rodius. |
| Anselm, sein Geschäftsfreund | . | . | . | . | . | Herr Neumann. |
| Baler, dessen Nefse | . | . | . | . | . | Herr Rodius. |
| Marianne, dessen Nichte | . | . | . | . | . | Frl. Fenbach. |
| Rosine, Harpagon's Vertraute | . | . | . | . | . | Frau Jacobi. |
| Ein Polizei-Kommissär | . | . | . | . | . | Herr Eichrodt. |
| Simon, Kattler | . | . | . | . | . | Herr Homann. |
| Lafleche, Kleantb's Diener | . | . | . | . | . | Herr Lietzsch. |
| Jacques, Kutscher und Koch | . | . | . | . | . | Herr Bauer. |
| Erster Bedienter | . | . | . | . | . | Herr Peters. |
| Zweiter Bedienter | . | . | . | . | . | Herr Starke. |
| Eine Hausmagd | . | . | . | . | . | Fräul. Wagner. |

in Harpagon's Hause

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. Zeit: Um das Jahr 1670.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes, Herr Bassermann. Krank: Herr Kapellmeister Paur.

Kleine Preise. Parquet-Sperrsiß M. 2.40 u. j. w.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher w. rden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | * Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau | 11 Uhr 28 | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| * Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war-
enden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater-
zettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 20. März 1889. (Abonnement A):

„Bampa.“

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Bampa . . . Herr Eduard Schloffer als Gast.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsiß-Abonnenten werden ersucht, die laut Paragraph 2 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene Zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterklasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 18. März 1889.

Großh. Hoftheater-Comité.